

Herzogtum

Im Jahre 1887  
wurde ich von einer  
Krankheit befallen,  
die mich in die  
Landskrankenhaus  
brachte.

Ich wurde hier in  
der besten Pflege  
gebracht und  
heute ist es

Wien 29/1/87

Ergebenst

Capilleri

1887

II



Zu Z. N. 26112 Alphonsus

Wilhelm Cappelleri.

Was mir Beerdigung ist das Leben  
Wozu mein unglückliches Ziel;  
Für jenen Zweck der meine Frau sterben,  
Und erst im Grabes müde ich ~~stille~~  
stille

Was kommt's gut, du ist mal zu beklagen -  
Doch werst auf du, du kommst nicht zurück

Du, du bist jetzt begehrt,  
Ist der größte Feind gelübt.

Der wagt's nicht zu sagen,  
Ist mit dem Leben nicht zufrieden;  
Schick' mir die Welt der Dürft,  
Nicht immer so aus dem.

Rüpen ein malts Inein Zeit.  
Es wist gemüßert ein andern fast.

---

Las ein malts frühen Inein Müß.  
for mehrst Somant & Slieten Gut.

---



In J. d. 26112

Erkenntnis

Trübsal ist der Himmel,  
Vielmehr der Himmel,  
Das Laub liegt zerstreut  
Jenseits im Sand.

Wolke ist der Himmel,  
Der Himmel der Himmel,  
Zur Welt ist es still,  
Der Himmel ist fort.

So ruhe der Himmel  
Von Wunden in Hand,  
Der Himmel ist, der Himmel  
Im Himmel der Himmel

Wilk. Cappelleri

